

## **Ursprünge der Akupunktur**

Ihren Ursprung hat die Akupunktur in der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) mit den Beobachtungen und Erfahrungen, die in einem Zeitraum von 6000 Jahren gemacht wurden, wie Ausgrabungen gezeigt haben. Diese wurden in ein ganzheitliches Konzept von Gesundheit und Krankheit integriert. Die Behandlung erfolgt im Wesentlichen über eine Stimulation des Körpers. Dies ist sanfter als die westliche Medizin, die über chemische Substanzen Einfluss auf den Organismus nimmt, denn es gibt keine Unverträglichkeitsreaktionen oder schädliche Nebenwirkungen. Die chinesische Medizin war bereits frühzeitig darauf ausgelegt, vorbeugend zu behandeln und Störungen der Gesundheit frühzeitig zu erkennen. Deshalb wurden chinesische Ärzte lange Zeit nur dann honoriert, wenn die Patienten gesund waren und Krankheiten erfolgreich vermieden wurden.

## **Grundlagen der Akupunktur**

Die traditionelle chinesische Medizin (T.C.M.) behandelt die Lebensenergie (Chi). Diese Energie fließt durch bestimmte Leitungsbahnen, den . Auf den Meridianen liegen die Akupunkturpunkte, mit denen ein Einfluss auf den Fluss der Lebensenergie genommen werden kann. Bei der Behandlung werden diese Punkte stimuliert, meistens mit Nadeln, aber auch mit lokaler Hitze oder bei empfindlichen Menschen bzw. Kindern mit einem Reizstrom oder Laserlicht. So läßt sich eine Fernwirkung auf die Organe erzielen und bei einer Funktionsschwäche anregen und bei einer Überreizung beruhigen. Wichtig für eine erfolgreiche Behandlung ist die nachhaltige Verbesserung der Struktur im Körper, damit die Beschwerden nicht nach dem Ende der Behandlung zurückkehren. Durch die Pulsdiagnose lassen sich die erzielten Veränderungen des Energieflusses feststellen und verstärken. Diese individuelle Behandlung erzielt auf Dauer wesentlich bessere Resultate als eine schematische Behandlung, bei der wie bei einem Kochrezept immer die gleichen Punkte ohne Berücksichtigung der aktuellen energetischen Situation stimuliert werden.

## **Die Akupunktur in Deutschland**

Lange Zeit wurde die Akupunktur in Deutschland belächelt, und die ärztliche Behandlung einer Krankheit mit der Akupunktur war ein Kunstfehler. Durch die Behandlungserfolge hat sich diese Sichtweise im Laufe der Zeit geändert. Nach wie vor findet die Akupunktur jedoch keine Anwendung in der Krankenhausmedizin und bei akuten und lebensbedrohlichen Situationen, wo sie wertvolle wichtige und heilsame Impulse setzen könnte. Die deutschen Heilpraktiker haben die Akupunktur bereits in den 50er Jahren praktiziert und in jahrelanger Ausbildung bei chinesischen Lehrern erlernt. Von dieser Seite her gibt es eine erhebliche Skepsis gegen eine Behandlung durch Akupunktur, die in Wochenendseminaren erlernt oder vom Praxispersonal durchgeführt wird. Hinzu kommt, dass in Zeiten schmaler Budgets viele Arztpraxen auf zusätzliche Einnahmen durch sogenannte angewiesen sind. Dies führt in der Praxis oft dazu, dass die versicherte Behandlung lediglich einen Überleitungscharakter bekommt, um den Patienten von der Notwendigkeit der Privatleistungen zu überzeugen. Wir empfehlen ausdrücklich, die naturheilkundliche Behandlung durch Akupunktur von einem speziell dafür ausgebildeten Fachmann durchführen zu lassen.

### **Anerkannte Indikationen der WHO**

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erkennt die Akupunktur für die Behandlung einer Anzahl von Krankheiten als wirksam an. Eine Liste dieser Krankheiten finden Sie hier. Dies ist insofern begrüßenswert, weil damit diese in Asien weit verbreitete Behandlungskonzept zumindest bei einzelnen Erkrankungen Anerkennung findet. Andererseits hat sich die ausgleichende Wirkung der Akupunktur bei allen Krankheiten bewährt, insofern ist die Einschränkung auf spezielle Erkrankungen nicht im Sinne der traditionellen chinesischen Medizin. Die bessere Verteilung der Energie im Körper harmonisiert alle Organe, denn ein Energieüberschuss ist ebenso schädlich wie ein Energiemangel. Die von der WHO anerkannten Indikationen gehen alle auf eine Stauung mit einem Energieüberschuss der betroffenen Organe einher. Bei diesen Erkrankungen ist die Linderung der Beschwerden durch die Akupunktur besonders schnell spürbar und deshalb auch leicht zu überprüfen. Dieser Umstand hat letztendlich zu diesen anerkannten Indikationen geführt. Weitere Details erfahren Sie unter [www.Akupunktur-Fachpraxis.de](http://www.Akupunktur-Fachpraxis.de)!